





Von Nah und fern.

Auf der Tribüne der Ehrengasse beim Sonntag's Automobilen in der Vorstadt...

Die Einrichtung der Talsperren hat sich in Schleien glänzend bewährt, als jüngst im ganzen oberen Rheingebiet andauernde...

Ein Mischkrieg ist auch in Frankreich a. M. ausgebrochen. Die Landwirte bedürftigen, zwei Fennig Aufschlag auf den Liter zu nehmen...

Ein Pastor ertrunken. Auf Langseeo erkrankt Montag beim Baden der Pastor Reimann...

Die Wäferschlurte! Im April und Juli sind durch Vandalen a. D. v. Hilow im Kreise...

Zum Ehrenberger Ehrenbühnenstück. Der verunglückte Votomobilenführer Krug verband...

Ein Wäferschlurte in Trier, der als Sadowerländer vor Gericht geladen war, ersah sich bei der Prüfung des behaupteten...

Wandelsinn. In Breitenheim bei Greynach wurde nachts durch rohe Wüstenhunde...

Aus Eisenacht! In Samburg hat ein Schiffbesitzer bei der Mäkte von einer Seerete...

Neue Rechtsurteile. In den Gemeinderäten Dahnheim und Bornheim (Meißen) wurden...

Eine vorzügliche Familie. Den Witten's Wort: „Es ist alles schon hagenem“ dürfte durch...

Robert hat Betty den Arm und holte mit ihr die kleine Jenny zur Mäkte ab. Edward wandte...

24. Schloßlos, unter zwei entgegengekehrten, gleichmächtigen Einbrüchen, verdrachte Nina Eigen die...

Die Schmach würde ich nicht überleben, seufzte sie dumpf, nein, nein, lieber Herdlein!

Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen. — O, ich will ein gutes Weib werden...

schiff. Unterwegs bekommen die „Meinen“ Hunger und wollen nicht ganz ruhig liegen.

Die Unterschlagungen des durch Selbstmord gemordeten früheren Rentiers Schwamacher...

Die Salzschale. Nektomanie, diese besonders bei Frauen häufig vorkommende Geiststörung...

Drei Kinder vermisst. Seit Sonntag werden in Zürich drei Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren vermisst.

Ein Wahnsinniger auf einem Landsturm. Schredliche Szenen spielen sich dieser Tage auf dem Landsturm auf Stralhof...

Ein Wagenunfall. Gladys und Eugenie Roosevelt, 16 und 18 Jahre alt, verunglückten auf einer Wagenfahrt...

Ein Unglücksfall in einer Menagerie. Am Sonntag in Waldpock ereignete, wo ein Affenstall verhänglich war, ein Unglück...

geständig habe, daß ich so gern, so gern gut machen würde...

So betete Nina Eigen zum erstenmal nach langer, langen Jahren, und sie meinte es aufrichtig in ihrer Art...

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

Reise seines Kameraden liegen. Beide Abiminen waren fern und daher in diesen besondern Maß gedrückt worden.

Die Wäferschlurte! Im April und Juli sind durch Vandalen a. D. v. Hilow im Kreise...

Ein Wahnsinniger auf einem Landsturm. Schredliche Szenen spielen sich dieser Tage auf dem Landsturm auf Stralhof...

Ein Wagenunfall. Gladys und Eugenie Roosevelt, 16 und 18 Jahre alt, verunglückten auf einer Wagenfahrt...

Ein Unglücksfall in einer Menagerie. Am Sonntag in Waldpock ereignete, wo ein Affenstall verhänglich war, ein Unglück...

geständig habe, daß ich so gern, so gern gut machen würde...

So betete Nina Eigen zum erstenmal nach langer, langen Jahren, und sie meinte es aufrichtig in ihrer Art...

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

„Ich will es nicht verhehlen, ich will ihn aufsuchen.“ sagte sie, vor dem Spiegel stehend.

Zuge das hiesige Oberkriegsgericht in der Berufungslinien. Der Militär-Gewaltige Sünbner vom...

Haus Turin.

Am 11. d. nachmittags wurde, wie berichtet, nach 172 Verhandlungstagen der Prozeß gegen...

Buntes Allerlei.

Bei einer Nervenbeschäftigung läßt der müßigere General, der wegen schäbiger Uniform...

Ein Trauer. Mir träumte letzte Nacht, daß ich dem höchsten Mädchen meiner...

Eigenbeweis. Sie sollen der Frau Z. ein Schloßchen nachgekauft haben.

Wohlfahrt. Danken Sie, ich habe eben mit der...

Gerichtshalle.

Bayern. Vor der Strafkammer in Bamberg hatte sich ein bereits 7mal bestrahlter junger...

Stuttgart. Eine Ophthalmaffäre zwischen einem Einjährigen und einem Offizier beschäftigte diese...

haben mag. — Ach wollte doch dies fatale Herzpochen einmal erlösen!

„Über das Herz schlug immer heftiger, und es wollte sich nicht beruhigen, und sie fand den Arm nicht, vor Robert zu treten...

„Über das Herz schlug immer heftiger, und es wollte sich nicht beruhigen, und sie fand den Arm nicht, vor Robert zu treten...

„Über das Herz schlug immer heftiger, und es wollte sich nicht beruhigen, und sie fand den Arm nicht, vor Robert zu treten...

„Über das Herz schlug immer heftiger, und es wollte sich nicht beruhigen, und sie fand den Arm nicht, vor Robert zu treten...

die Hände dankbar zum Gebet zusammenfaltend. „Ich danke Gott für diese Gnade. Denn nur, Nina, er, unser Robert, der früher nur Geld zu verdrücken wußte, unser Robert verdient eine Menge Geld, und seine Frau ist geradezu ein kleiner Engel; sie hat ihn zu allem Guten geführt, und er ist auf dem Wege ein beachteter Mann zu werden, und Nina, heut morgen ist ihr ein unerwartetes Heines Mädchen geboren, das soll Betty heißen. Ist es denn nicht alles wie eine Wundermacht?“

Nina vermochte kaum die schnell aufeinander folgenden, oder besser die überströmenden Worte der Mutter zu verstehen. Mit mehr Geduld als ihr sonst eigen war, hat sie: „Wolltest du vielleicht verstehen, liebe Mutter, mir dies alles verständlich und in einer gewissen ruhigen Reihenfolge zu erzählen?“

Sie sprach dabei ihren Stuhl der Mutter näher und lautete mit Aufmerksamkeits der Geschichte, die Mrs. Murray ihr nun mit so vieler Mühe und Angst vorzutragen, wie ihr hochgeheißenes Münchenberg und ihre natürliche Wohlthätigkeit es liebte, der Geschichte von Robert Eigen's Vermählung, von Robert's Rat, von seinem Entschluß, seiner Ehezeit, seiner Bereubung und seiner Erholung.

Nina fragte: „Nann werden wir Robert's Frau und Kind sehen dürfen?“

Aber das freudbefruchtete Antlitz Mrs. Murray's sog ein leichtes Schelten. „Wohlfahrt, wohlfahrt, Robert wird nicht im eigenen Hause zu sehen. Er fürchtet die Anstrengung für Betty.“

„Ich bin die glücklichste Mutter,“ rief sie, (Fortsetzung folgt.)

## FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ-KÖRNINGEN

Gegründet 1696

# Köstritzer Schwarzbier

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkohols besonders Kindern, Blutmarmen, Wöchnerinnen, währenden Witterern und Konvalaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Kemberg bei Wilhelm Heymann, Bierhandlung.

Man verlange ausdrücklich nur das echte  
„Köstritzer Schwarzbier“

## Berger's Amato = Schokolade

Unübertroffen.

**Bevor Sie sich ein Fahrrad anschaffen, wollen Sie sich erst mein Lager ansehen!**  
**Fahrräder von 75 Mark an mit voller Garantie.**  
Großes Lager in Schlauchen, Mänteln, Lampen etc. Verkauf auch auf Zeitzahlung. Reparaturwerkstatt im Hause.  
**Oskar Steiner, Wittenberg (Bez. Halle), Markt 5**

## K. Joëls Buchdruckereien

in  
Kemberg und Hoym.

Herstellung von  
**ein- und mehrfarbigen Druck-  
sachen aller Art**

bei mässigster Preisstellung.

**Schnelle und kulante Bedienung.**

## Phosphorsauren Futterkalk

Marke A und Marke B  
empfehlen zu Fabrikspreisen  
August Hahn.

# Säcke

empfiehlt billigt  
Wilhelm Weydanz.

## Neue Vollkeringe ff. saure Gurken Zuckerhonig

in 5 Pfund-Einheiten  
empfiehlt  
W. Dahms.

Zu haben in der **Bienen-Apothek**  
zu Kemberg.

## Riesenspörgel

oder **Knieeling** ist wieder ein-  
gelesen und empfiehlt  
Friedr. Heym

## Schweizermich

**Anorr's Hafermehl**  
**Anorr's Suppenfädeln**

empfiehlt  
Paul Schwarze.

Prachtvolle  
**Ernteschleifen**

in reicher Auswahl empfiehlt zu den  
billigsten Preisen  
Friedr. Heym.

## Reuden. Sonntag und Montag Erntefest

Sonntag Tanz, wozu jed. einladet  
A. Krusemann.

## Ateritz. Sonntag und Montag Erntefest

Sonntag Tanz, wozu jed. einladet  
Gersbeck.

## Gommlo. Sonntag u. Montag den 20. u. 21. August Erntedankfest,

Sonntag und Montag Tanz, wozu freundlich einladet  
R. Thieme. A. Därfeld.

## Güest. Sonntag und Montag Erntefest,

Sonntag Tanz, wozu jed. einladet  
Fran Werfer.

## Sackwitz. Sonntag den 20. August lobet zum

Freundlich ein  
G. Thiele.

## Schnellin. Sonntag den 20. August lobet zum

Freundlich ein  
O. Mierseh.

## Neuro. Sonntag den 20. August Erntefest und Tanz,

wozu freundlich einladet  
W. Richter.

## Neu! Neu! Kolossaler Erfolg

bei Gebrauch von  
**Dr. Heuer's Kraftfuttermittel**

bei Rügen, Kälbern, Ferkeln,  
Schweinen etc.  
Alleinverkauf bei  
F. G. Glanbig, Kemberg.

## Strenauktion.

Montag nachmittag 2 Uhr  
sollen auf Auktor für 50 Kadeln  
Streu verpacket werden.  
Sammelpfad hiesige Schöke.  
H. Gerst.

## 2 tragende Färjen

sind zu verkaufen.  
Bühne  
Kapphahnstraße 10/11a.

## Wiese

in Güstler für im ganzen oder geteilt.  
Robert Thieme  
Brauerei Kemberg.

## Kind- u. Kalbfleisch

empfiehlt  
Ernst Richter.

## Kalbfleisch

empfiehlt  
G. Zahn.

## Billiche und reellste Bezugsquelle für Neue Gänsefedern,

wie sie von der Gans gerammt  
werden, mit besten Federn per Pf. 1,40 Mt., nur eine Federleite mit  
aller Dornen per Pf. 1,75 Mt.,  
bessere 2,00 Mt., gut gefüllte mit  
aller Dornen per Pf. 2,75 Mt.,  
bester gefüllte mit aller Dornen,  
siehe auf per Pf. 3 Mt., ver-  
sende gegen Nachnahme. Regime,  
was nicht gefüllt, nicht.  
Otto Gliesch.  
Gänsefädeln  
Neu-Trebbin (Oberbruch).

## Manufacturen

Großes Lager in fertiger  
Herren-, Knaben-  
und Kinder-Garderobe  
gut passend und haltbar  
Bettfedern sowie Betten  
für und fertig

# Leiter- wagen

in allen Größen in starker, so-  
lider Ausführung mit besonders  
starken Felgenreibern, von Hand-  
arbeit nicht zu unterscheiden.

# Heinrich Vick

Höchste Tragfähigkeit Billigste Preise  
empfehlen

Markt 6. KEMBEGR Markt 6.

## Kurse der Berliner Börse vom 16. August 1905.

<b>Deutsche Fonds.</b>	Berliner Stadt-Anf. v. 1904	100,20	do. v. 1904 anf. 6. 1913	102,70	do. do. Spezialtitel	114,00	Stad. Mittelmeer-Friar. II. Std.	102,00
Fench. Reichs-Anf.	Charlottenburg. do. v. 1899	102,70	Pr. 25% St. Pf. XXV anf. 6. 1914	102,20	Russ. amer. Rente ale (II. Std.)	101,60	Austro-Waronsch v. 1890 Friar. I.	112,240
do. do.	do. do. v. 1899	99,00	do. XXVI do. 1913/14	99,20	do. 1890 Anf. do.	88,20	Paris-Kien	93,30
Preuss. Konsols	Dortmunder do. v. 1903	99,00	do. Comm. Cst. III. do. 1913/14	100,00	Russ. Staats-Anf. v. 1902	88,70	Reichsanf. v. 1904	88,00
do. do.	Rommheiner do. v. 1904	98,75	Bulg. Staas. Anf. v. 1898/9	102,75	Serbische amer. Rente v. 1894	81,30	Städt. Konv. 1901 do.	88,00
do. do.	Rähnener do. v. 1900	103,30	Serb. Goldanb. (III. 75) v. 1901/02	101,00	Spanische Rente Anf.	87,75	Städt. Konv. 1901 do.	88,00
do. do.	do. do. v. 1904	99,20	do. do.	101,00	do. malle do. v. 1903	83,50		
do. do.	Wieschener do. v. 1903	99,90			Magar. Goldrente II. Std.	97,90	<b>Aktien.</b>	
<b>Hypotheken Pfandbr.</b>					do. Rente-Anf. do.	97,00	Deutsche Bank	89,193 80
West. Hyp.-Pf. abg.	100,10				Wiener Anf. Anf.	101,80	Deutsche Post	12,243,00
do. do.	94,30				<b>Indust. Obligationen.</b>		Preuss. Bank	71,104 50
do. Ser. I. u. II. anf. 5. 1914	102,25				Deut.-Lauenburg. Bergbau	103,00	Deutsche Reichsbank	8,191,75
do. Ser. III. do. XII. do. 1914	103,00				Hamburg-Buzenfa. Pfand.	101,25	Schiffbau- u. Werft v. Danz. u. C.	79,169 90
do. Ser. IV. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	101,25	Verd. Schiffbau- u. Werft	89,211,00
do. Ser. V. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	95,10	Berliner Hyp. Pf. II. B.	4,158,75
do. Ser. VI. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	95,10	do. do.	5,127,30
do. Ser. VII. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	94,29	Minol. Ges. Stann. u. Wolgast	5,000,00
do. Ser. VIII. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	94,10	Deutsche Alkali. Telegr. Ges.	6,130,00
do. Ser. IX. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	94,10	Hamburg-Buzenfa. Pfand.	9,163,50
do. Ser. X. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	94,10	do. do.	9,129,75
do. Ser. XI. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	94,10	do. do.	9,148,50
do. Ser. XII. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	94,10	do. do.	9,188,25
do. Ser. XIII. do. XII. do. 1914	103,00				do. do.	94,10	do. do.	9,126,00

F. Schug, Bankgeschäft, Wittenberg, Markt 21. Telefon 73.